



I N F O R M A T I O N

zur Pressekonferenz mit

Markus ACHLEITNER
Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat

Maria PACHNER
Bürgermeisterin Grieskirchen und
Vertreterin des Gemeindeverbandes Grieskirchen – St. Georgen - Tollet

Dr. Markus BALDINGER
Geschäftsführer Forschung, Entwicklung, Digitalisierung - Pöttinger
Landtechnik GmbH

Dr.ⁱⁿ Tanja SPENNLINGWIMMER
Leiterin Investoren & Standortmanagement, Business Upper Austria

am 15. März 2021 um 11.00 Uhr

zum Thema

**Prüftechnik aus Grieskirchen weltweit gefragt –
TIZ Landl - Grieskirchen startet
nächste Ausbaustufe**



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at



Neubau des TIZ 3 in Grieskirchen: 6,3 Millionen Euro-Investition stärkt Innovationskraft der Region & des Standorts Oberösterreich

In einem der modernsten Prüfzentren für Bauteile in Europa – dem Technologie- und Innovationszentrums TIZ Landl - Grieskirchen – wird die nächste Ausbaustufe realisiert. Mit dem Neubau des TIZ 3 entsteht ein weiterer Gebäudeteil, der zusätzliche und notwendige Kapazitäten für das weltweit anerkannte Technologiezentrum schafft.

„Wenn es um die Prüfung von Bauteilen geht, ist das TIZ Landl – Grieskirchen weltweit eine der führenden Adressen. Das Technologie- und Innovationszentrum hat sich als Dienstleister bei der Entwicklung innovativer Produkte für Unternehmen bestens etabliert. Ein Erfolgsfaktor ist die Zusammenarbeit mit der PÖTTINGER Landtechnik GmbH, die auch Gesellschafterin ist. Die enge Kooperation mit dem Leitbetrieb ermöglicht einen Expansionsschritt, der zeitnah startet. Mit dem Neubau TIZ 3 wird mit einer Investitionssumme von rund 6,3 Millionen Euro ein neuer Gebäudeteil realisiert“, fasst Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner diesen wichtigen Schritt in die Zukunft zusammen. „Dass die Leistungen des TIZ stark nachgefragt sind, spiegelt sich nicht zuletzt in den Zahlen für 2020 wider. Trotz Corona-Pandemie konnte ein positives Betriebsergebnis erzielt werden“, so Landesrat Achleitner.

Modernste Prüfanlagen

Die TIZ Landl - Grieskirchen GmbH vermietet seit 2004 Büro- und Werkstättenflächen. Das Hauptaugenmerk und Alleinstellungsmerkmal liegt aber in der Führung eines Prüfzentrums für dynamische, statische Tests und für Umweltsimulationen. Weiters werden Prüfungen entsprechend geltender Normen und Vorschriften durchgeführt. Im TIZ stehen die modernsten Bauteileprüfanlagen Europas. Aufgrund der engen Kooperation mit der PÖTTINGER Landtechnik GmbH und der sehr guten Etablierung dieses

Testzentrums im TIZ Grieskirchen werden zur Zeit Prüfaufträge für Firmen aus Österreich, dem EU Raum, Japan und Nordamerika durchgeführt. Eine Flächen- und Ressourcenerweiterung von rund 700 Quadratmeter auf die doppelte Prüffläche erfolgte bei der Erweiterung im Jahr 2014. Eine weitere Ausbaustufe war die Installierung eines neuen Shakers im Hauptgebäude. *„Die Dienstleistungen dieses dynamischen Prüftechnikzentrums sind in den österreichischen Technologiezentren einmalig und unterstützen die Innovationskraft von Unternehmen. Das TIZ gibt damit nicht nur wichtige Impulse für die Region, sondern stärkt darüber hinaus den gesamten Wirtschaftsstandort Oberösterreich“*, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.



Der geplante Neubau TIZ 3 © Pöttinger

Fünf Jahre Betrieb in wenigen Monaten simulieren

„Das Technologie- und Innovationszentrum (TIZ) ist das Herzstück im Hause Pöttinger punkto Qualitätssicherung. Seit mehr als 17 Jahren werden hier die Maschinen auf ihre Qualität und Tauglichkeit in praxisnahen Einsatzbedingungen getestet. Forschung, Entwicklung und Umsetzung greifen Hand in Hand. Das Prüfzentrum ist weltweit eines der modernsten in der Landtechnik und hat einen exzellenten Ruf. Die Prüftests sparen Zeit und Kosten: bis zu 75 Prozent gegenüber einem praktischen Feldversuch. In kurzen Zeiträumen können so die Lebensleistungen der Maschinen durchgeprüft werden“, zeigt Markus Baldinger,

Geschäftsführer Forschung, Entwicklung und Digitalisierung von Pöttinger, den Nutzen des Prüfzentrums auf.

Die Anforderungen wie kürzere Entwicklungszeiten und der hohe Qualitätsanspruch an die Maschinen steigen ständig. Die Pöttinger-Techniker/innen haben dies zum Anlass genommen, einen Arbeitslasttest auf dem Bauteileprüffeld zu entwickeln, der es ermöglicht, diese Arbeitsansätze auch im TIZ abbilden zu können. *„Es ist uns somit gelungen, einen Praxiseinsatz, der normalerweise für Großmaschinen bis zu 30.000 ha oder länger als fünf Jahre dauern würde, im Prüfzentrum innerhalb von wenigen Monaten nachzustellen“*, erklärt Markus Baldinger. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den Miteigentümern für die gemeinsame zukunftsweisende Investition sowie vor allem bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Technologiezentrums und des Prüfzentrums von Pöttinger für die herausragenden Arbeitsleistungen.

Pöttinger ist mit seiner Kompetenz ein Vorreiter am Markt für prozessorientierte Lösungen in vielen zentralen Fragen des Ackerbaus und des Grünlandes. *„Wir machen unseren Kundinnen und Kunden die Arbeit leichter und steigern ihre Lebensqualität: Uns genügt es nicht, dass Technik gut funktioniert, sie muss auch perfekt in die Welt unserer Kundinnen und Kunden passen“*, so Baldinger.

Innovation und Expansion

Für das TIZ Grieskirchen ist die jetzt gestartete Erweiterung eine Notwendigkeit, um auf die Bedürfnisse der Kunden reagieren zu können und als Unternehmen zu wachsen. *„Mit der Investition wird ein regionaler Impuls und ein weiterer Schwerpunkt im Bundesland Oberösterreich gesetzt. Die Strategie ist, sich auch andernorts auf innovative Prüfzentrum zu fokussieren. Neben Grieskirchen ist dies vor allem das Technologiezentrum Braunau mit Proof, dem Prüfzentrum für Industrie- und Kraftfahrzeugelektronik“*, erklärt Tanja Spennlingwimmer, Leiterin Investoren- und Standortmanagement bei der oö. Standortagentur Business Upper Austria. *„Neben den bestehenden Stammkunden wollen wir für Grieskirchen künftig noch mehr neue Kunden aus Österreich, Deutschland und der Schweiz gewinnen“*, so Spennlingwimmer.

TIZ ist Knoten im regionalen Innovationsnetzwerk

Grieskirchens Bürgermeisterin Maria Pachner, zugleich Vertreterin des Gemeindeverbands Grieskirchen – St. Georgen – Tollet, betont ebenfalls die regionale und überregionale Bedeutung des TIZ: *„Für unsere Region bedeutet der neuerliche Ausbau des erfolgreichen Technologiezentrums eine kontinuierlich fortschrittliche, zukunftsorientierte Entwicklung im Bereich der Prüftechnik einerseits, einen Ausbau der Innovationskraft in der gesamten Region andererseits. Viele namhafte Firmen aus dem In- und Ausland zählen zu unseren zufriedenen Kunden und tragen das gute Image in die Welt hinaus. Neben diesen Funktionen ist für mich die Rolle des regionalen Innovators eine wichtige. Firmenneugründer, die Wirtschaftskammer, unsere HTL, die Behörden – alle gehören dem Innovationsnetzwerk an, das von diesem Hause aus gesponnen wird.“*

„Ein Dank gilt dem Leitbetrieb Pöttinger Landtechnik GmbH und dem Land OÖ, die gemeinsam mit dem Gemeindeverband Grieskirchen, St. Georgen und Tollet die Voraussetzungen für diese zukunftsweisende Investition ermöglicht haben. Danke sage ich aber auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrem profunden Know-how die eigentlichen Erfolgsfaktoren sind“, so Maria Pachner.

Neuer Geschäftsführer wird gesucht

An der Führungsspitze wird es zu einem Wechsel kommen. Dipl. Ing. Wilhelm Hofmann, seit 2019 Geschäftsführer des TIZ, wird sich künftig anderen beruflichen Herausforderungen widmen. Die Ausschreibung für seine Nachfolge startet in Kürze. Interimistisch werden die Geschäfte des TIZ solange von Vertretern der drei Gesellschafter gemeinsam geführt.

Über das TIZ Grieskirchen:

Das Technologie-und Innovationszentrum Grieskirchen hat drei Schwerpunkte:

- *Prüf- und Testlabor für Betriebsfestigkeits- und Bauteileprüfungen*
- *Vermietung von Büro- und Werkstättenflächen, bzw. Seminar- und Veranstaltungsräumen*

- *Unterstützung von (regionalen) Neugründungen und Betreuung von Innovationsprojekten*

Die Gesellschafter der TIZ Landl - Grieskirchen GmbH sind der Gemeindeverband Grieskirchen - St. Georgen – Tollet, die Pöttinger Landtechnik GmbH und die öö. Standortagentur Business Upper Austria und mit je einem Drittel der Anteile.